



Markt- kommentar

Frankfurt, 6. Januar 2015

AXA IM aktuell: Investieren mit sozialem Einfluss

Christina Böck, CIO Switzerland & Head Solution Strategists Central Europe bei AXA Investment Managers (AXA IM), erklärt, warum Impact Investing für Anleger immer interessanter wird.

Viele Fonds und Zertifikate setzen heute ausdrücklich nur noch auf solche Unternehmen, die ein gutes Nachhaltigkeitsrating vorweisen können. Seit ein paar Jahren entwickelt sich ein neuer Ansatz, der noch höhere Anforderungen an das Investment stellt als das Filtern von Unternehmen nach den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung: das Impact Investing. Dieser Ansatz investiert direkt in soziale und ökologische Projekte. „Der entscheidende Unterschied liegt in der doppelten Zielsetzung einer finanziellen Rendite und eines positiven sozialen Erfolges. So soll die positive Kraft des Unternehmensgeistes zur Lösung von sozialen und menschlichen Problemen genutzt werden“, erklärt Christina Böck, CIO Switzerland & Head Solution Strategists Central Europe bei AXA IM.

Ein ähnliches Konzept ist schon in den 70er Jahren mit der Mikrofinanzierung entstanden.. Mittlerweile gibt es verschiedene Themen und Sektoren: Vor allem Gesundheit, Bildung, Wohnung, Landwirtschaft und Energie haben sich laut Böck stark entwickelt. Impact Investing ist jedoch ein neuer Ansatz, der alle Finanzinstrumente nutzen kann – seien es Anleihen, Aktien oder auch strukturierte Produkte. „Es sind nicht nur die Schwellen- und Entwicklungsländer, die diese Art Investition empfangen, auch wenn dort natürlich die meisten Bedürfnisse und Gelegenheiten bestehen“, sagt Böck. Tatsächlich stellen die Industrieländer gemessen am Volumen rund die Hälfte der Investitionen. Gemessen an der Zahl der Projekte, die mit Impact

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de

Investing unterstützt werden, liegen die Entwicklungsländer in einem Verhältnis von 70 zu 30 vorne.

Laut Böck hat die starke Entwicklung der vergangenen Jahre vor allem strukturelle Gründe: Rund 41 Billionen US-Dollar werden die Generationen X und „Jahrtausendwende“ nach einer Studie des Weltwirtschaftsforums aus dem Jahr 2013 in den kommenden Jahrzehnten erben. Diese Generationen, so die Studie, haben ganz andere Prioritäten als die Nachkriegsgenerationen: Man macht Geschäfte, um die Gesellschaft zu verbessern und erst danach, um Profite zu generieren.

Zudem sind die Regierungen heute unter einem enormen Spardruck und müssen immer mehr Projekte als öffentlich-private Partnerschaften finanzieren. Zu guter Letzt haben die niedrigen Zinsen einen starken Einfluss auf die Investmentstrategie: „In der Vergangenheit konnten karitative Stiftungen die Renditen auf ihr Kapital für soziale Verbesserungen einsetzen. Da diese Rendite nun so gut wie verschwunden ist, muss schon das Kapital selbst eingesetzt werden, um „Gutes zu tun“ – und gleichzeitig doch eine Minimumrendite liefern, damit das Kapital nach allen Kosten erhalten werden kann“, erklärt Böck.

Tatsächlich muss der soziale Vorteil nicht zu Lasten der Rendite gehen – wenn das Geschäftsmodell intelligent gestaltet ist. Ein gutes Beispiel sind Gefängnisanleihen, die dem Investor sogar einen bedingt höheren Kupon versprechen, sofern die kriminellen Rückfallquoten über einen gewissen Zeitraum nachweisbar zurückgehen. Die private Gesellschaft, die das Projekt der Reintegration und Umerziehung verwaltet, wird ebenfalls nach diesem Indikator bezahlt. Die höhere Zahlung übernimmt in diesem Fall der Staat, der sich über sinkende Kosten für Rückfälle und Kriminalität freut.

Noch steckt das Impact Investing in Deutschland in den Kinderschuhen und nicht zuletzt wegen der neuartigen Geschäftsmodelle gibt es einige Herausforderungen zu bewältigen. „Aber der Sektor befindet sich heute an einem Schlüsselpunkt seiner Entwicklung“, sagt Böck. „AXA IM hat sich entschieden, sich in diesem Sektor schon früh zu engagieren sowie bei der Standardisierung und Institutionalisierung mitzuwirken.“ Für den heutigen Investor, so die Experte,

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de

sei eine gründliche Diversifikation die wichtigste Regel bei der Anlageentscheidung. „Multi-Region, Multi-Manager, Multi-Projekt, Multi-Sektor sind die Schlagworte.“

Kontakt

Daniela Hamann

daniela.hamann@axa-im.com

+49 (0)69 90025 2108

Holger Handstein

holger.handstein@ergo-komm.de

+49 (0)221 912887 19

AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 607 Mrd. Euro (Stand: September 2014) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.500 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 21 Ländern tätig.

Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß den Kundenbedürfnissen zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de